

Gegründet 1885.
Etwa 170 Mitarbeiter.

Kunstanstalt

Sinsel & Co.

Telegr.: Sinsel Telephon:
Oetzsch-Gautzsch. Leipzig 3493.

Oetzsch-Leipzig 1

St. Louis 1904:
Goldene Medaille.

Dresdner Bankverein

Aktienkapital und Reserven

M. 23,900,000.

Telephon Nr. 968 **LEIPZIG** Burgstrasse 26
am neuen Rathaus

Centrale in Dresden. Filialen in Chemnitz, Meissen

empfiehlt sich den Herren Buchhändlern und buchgewerblichen Unternehmern zur Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte, insbesondere zur

Eröffnung laufender Rechnungen □ □

Diskontierung u. Einziehung v. Wechseln

Eröffnung provisionsfreier Checkkonten

An- und Verkauf von Staatspapieren etc.

Stahlkammer mit vom Mieter verschliessbaren Schrankfächern • Domizilstelle für Wechsel.

Verlag von Béla Szilágyi, Buchhandlung, Budapest.

Auslieferungsstelle bei unserer Schwesterfirma Georg Szelinski's k. k. Universitäts-Buchhandlung, Wien.

Hochinteressante Neuheit!

Das lebhafteste Interesse, das alle Welt der Spieler-Metropole Monte-Carlo, demgemäss auch allen bezughabenden Publikationen entgegenbringt, verspricht einen unbegrenzten Absatz der an Gründlichkeit bisher unerreichten Novität:

Monte Carlo und seine Spielsäle

von Dr. Koloman v. Korchmaros.

Ein vornehm ausgestattetes Buch mit charakteristischem kunstvollen Titelbild in Farben und zahlreichen Textillustrationen. Umfang 15 Bogen. Preis M. 3.50.

Entgegen der hergebrachten Sitte, Monte Carlo in subventionierter Begeisterung das übliche Lob zu singen, beleuchtet der Verfasser auf Grundlage durchdringlicher Selbstbeobachtung, mit parteilos strenger Sachlichkeit alles Wissenswerte, dessen Beschreibung uns bisher zumeist bloss von beeinflusster Feder zuteil wurde. In knapper, dabei lichtvoller Behandlung schildert der Autor die Glücksspieler-Stadt in Vergangenheit und Gegenwart, alle heimischen Spiele und deren „Systeme“, die verschiedenen, oft forcierten Arten der Glücksfälle, deren geistvolle Kombination den Spieler gewissermassen auf ein raffiniertes Verfahren hinleitet, — und wirkt es fast überzeugend, dass die Befolgung der aufgestellten Wahrscheinlichkeits-Tabellen wo nicht von „unzweifelhaftem Erfolg“ begleitet, so doch vor manchen schweren Verlusten bewahrt.

Überdies versteht es der Verfasser, durch hohe schriftstellerische Begabung den Leser für seinen Gegenstand zu interessieren und durch anregenden, fesselnden Stil das Interesse durchgehend wach zu erhalten.

Inhalt des Werkes: I. Abteilung. Die Gründung der Spielbank. — Die Leitung der Aktien-Gesellschaft. — Das Kasino und seine Besucher. — Das Cercle privé. — Die Spieler. — Selbstmorde. — Verleitet die Bank zum Spiele? betrügt die Bank? — Hazardspiele. — II. Abteilung: Roulette, Die Glücksfälle, Zero, Trente et quarante, Baccarat. — Die Theorie der Glücksspiele. — Die technischen Elemente der Spiele zu Monte Carlo. — Die Wahrscheinlichkeits-Berechnung. — Die Rolle des Zufalles. — Systeme. — Das einzig „sichere“ System etc. etc.

Wir liefern gegen bar mit 40% Rabatt, Freiexemplare 9/8.

Zur Einführung: 2 Probeexemplare bei nur einmaliger Lieferung mit 50% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Béla Szilágyi, Buchhandlung.

Budapest, den 20. September 1906.